

Abschlussfeier der Städtischen Wirtschaftsschule: 116 Absolventen feiern in Amberg

116 Absolventen der Städtischen Wirtschaftsschule wurden in Amberg feierlich verabschiedet. Oberbürgermeister Cerny würdigte ihre Leistungen und den Wert der praxisnahen Ausbildung.

Amberg. Die Abschlussfeier der Städtischen Wirtschaftsschule im ACC bot nicht nur einen festlichen Rahmen für die Verabschiedung von 116 Schülerinnen und Schülern, sondern auch eine Reflexion über die Bedeutung von Bildung in der Region. Oberbürgermeister Michael Cerny und Schulleiterin Brigitte Conchedda hoben hervor, wie wichtig eine praxisnahe Ausbildung für die berufliche Zukunft der Absolventen ist.

Die Bedeutung der Heimat

Während der Zeremonie wurden die Absolventen dazu ermutigt, ihre Wurzeln in Amberg nicht zu vergessen. „Denn diese Stadt bietet viele eben gute und sichere Arbeitsplätze“, sagte Cerny. Dies verdeutlicht nicht nur die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Region, sondern auch die Verantwortung, die die jungen Menschen für ihre Heimat tragen, wenn sie in die Berufswelt eintreten.

Reflexion über den schulischen Werdegang

In ihren Reden ließen Chiara Püschel und Jonas Plössl die teilweise herausfordernden Jahre an der Wirtschaftsschule

Revue passieren, wobei sie insbesondere die schwierigen Zeiten während der Pandemie erwähnten. Ihre Ausführungen zeigten, dass die vergangenen Jahre nicht nur von akademischen Herausforderungen geprägt waren, sondern auch von einem Zusammenhalt unter den Schülern. Diese persönlichen Erlebnisse machen den Schulabschluss zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

Feierliche Zeremonie und Auszeichnungen

Die Abschlussfeier fand in einem festlichen Rahmen im ACC statt, wo die Absolventen ihre Zeugnisse auf der großen Bühne erhielten, begleitet von Videoanimationen, die ihren schulischen Werdegang illustrierten. Brigitte Conchedda hinterließ eine wichtige Botschaft: Vertrauen Sie auf Ihre Fähigkeiten und gehen Sie aktiv weiter, um Ihre eigenen Türen zu öffnen.

Auszeichnung der Besten

Die Feier ehrt nicht nur die Absolventen, sondern auch die Schulen, die diesen Erfolg ermöglicht haben. 16 Schülerinnen und Schüler erzielten besonders gute Leistungen, während Sofia Hense und Johanna Peschel mit einem Durchschnitt von 1,125 als die besten Abschlusschüler ausgezeichnet wurden. Solche Erfolge zeigen, wie praxisnahe Bildung verbunden mit einem starken Engagement der Lehrkräfte zum Erfolg führen kann.

Schlusswort zur Zukunft

Die Abschlussfeier endete mit dem gemeinsamen Auszug in die Innenstadt, wo die Feier im LaVida fortgesetzt wurde. Dies symbolisiert nicht nur einen neuen Lebensabschnitt für die Absolventen, sondern auch die Verbindung zur Gemeinschaft in Amberg. Der Übergang von der Schule in die Berufswelt ist ein bedeutender Schritt, der nicht nur individuelle Herausforderungen, sondern auch wichtige gesellschaftliche Perspektiven mit sich bringt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de